



Presseinformation  
06.09.2019

*Jahrestagung 2019 des Vereins für Socialpolitik:*

## ***Top-Ökonomen/-innen auf Jahrestagung in Leipzig***

***Berlin/Leipzig 06. September 2019 – Vom 22. bis 25. September 2019 treffen sich an der Universität Leipzig rund 800 WirtschaftswissenschaftlerInnen zur Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik. Die Jahrestagungen des Vfs gehören zu den größten wissenschaftlichen Fachtagungen in Europa.***

Neben dem Kerntagungsthema „30 Jahre Mauerfall: Demokratie und Marktwirtschaft“ werden auf mehreren Panel-Diskussionen und Sessions auch viele andere wissenschafts- und wirtschaftspolitische Themen diskutiert:

Montag, 23. September 2019 (Campus Augustusplatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig)

***12:30-13:45 Uhr: Brown Bag-Event des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) im Audimax***

Während des Brown Bag Events wird es einen **Vortrag von Bundesminister der Finanzen und Vizekanzler Olaf Scholz** geben. Die Moderation übernimmt Marcel Fratzscher (DIW Berlin).

***17:00-18:30 Uhr: Panel der Zentralbanken im Audimax***

Thema: "The Role of Central Banks in the Process of Enlargement of the European Union"

Panelisten:

- Ardo Hansson (Notenbank von Estland)
- Sabine Mauderer (Deutsche Bundesbank)
- Boštjan Jazbec (Einheitlicher Abwicklungsausschuss)

Moderation: Karen Horn (Universität Erfurt, Journalistin)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache durchgeführt.

Dienstag, 24. September 2019 (Campus Augustusplatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig)

**09:30-10:30 Uhr: Session des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) im HS 9**

Thema: "Using microdata to analyse the social and economic implications of reunification"

Vorträge: ***East Germany's transition from a planned to a market economy in the light of indicators***

Cornelia Lang (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle, IWH)

***Post-reunification firm-ownership in the former GDR***

Moritz Lubczyk (ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)

***A dataset for analyzing the labor market trajectories of East Germans around reunification***

Philipp vom Berge (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB)

***Ageing and Volunteering in East and West Germany since the 1990s***

Nicole Hameister and Heribert Engstler (Deutsches Zentrum für Altersfragen, DZA)

***The Socio-Economic Panel Study (SOEP)***

Jan Goebel (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, DIW Berlin)

Moderation: Stefan Bender (RatSWD)

Die Daten-Session wird in englischer Sprache abgehalten.

**11:00-12:30 Uhr: Panel von ECONWATCH im HS 9**

Thema: „Autoritärer Staatskapitalismus oder Demokratie und Marktwirtschaft - wohin führt der neue Systemwettbewerb?“

Panelisten:

- Dirk Christian Dohse (Institut für Weltwirtschaft Kiel)
- Hanns Günther Hilpert (Stiftung Wissenschaft und Politik)
- Mikko Huotari (Mercator Institute for China Studies)
- Dalia Marin (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Moderation: Patrick Bernau (FAZ)

**11:00-12:30 Uhr: Brown Bag-Event der ZBW – Leibniz Informationszentrum Wirtschaft im Audimax**

Thema: „Open Science als Leitmotiv für die Wirtschaftswissenschaft?“

Panelisten:

- Ulrich Fritsche (Universität Hamburg)
- Joachim Gassen (HU Berlin)
- Sarah Necker (Walter Eucken Institut, Freiburg)
- Joachim Winter (LMU München)

Moderation: Willi Scholz (ZBW)

**15:00-16:15 Uhr: Panel des Vereins für Socialpolitik e.V. im Audimax**

Thema: "Women in Economics"

Panelisten:

- Guido Friebel (Goethe-Universität Frankfurt)
- Erin Hengel (Universität Liverpool)
- Dorothea Kübler (WZB Berlin; VfS-Diversitätsbeauftragte)
- Friederike Mengel (Universität Essex)

Moderation: Nicola Fuchs-Schündeln (VfS-Vorsitzende)

Die Panel-Diskussion wird in englischer Sprache abgehalten.

**16:45-18:15 Uhr: Panel der Lokalorganisation und der Hanns Martin Schleyer-Stiftung im Audimax**

Thema: „Marktwirtschaft, Freiheit und Wohlstand“

Panelisten:

- Danyal Bayaz (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
- Peter Bofinger (Universität Würzburg)
- Antje Hermenau (Freie Publizistin, Dresden)
- Friedrich Merz (Vizepräsident des Wirtschaftsrates der CDU e.V.)

Moderation: Marc Beise (Süddeutsche Zeitung)

Mittwoch, 25. September 2019 (Campus Augustusplatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig)

**12:30-13:45 Uhr: Brown Bag-Event des IWH im Audimax**

Thema: „Ost-West-Produktivitätslücke: Ursachen und Folgen“

Panelisten:

- Lutz Bellmann (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, IAB)
- Reint E. Gropp (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, IWH)
- Cornelia Jahnel (Vizevorsitzende des Verbands Deutscher Unternehmerinnen)
- Alexandra Spitz-Oener (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Jens Südekum (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)

Moderation: Gerald Meyer (rbb)

## **15:00-16:15 Uhr: Panel der ARGE im Audimax**

Thema: „CO<sub>2</sub>-Preise und Kohleausstieg – ist Deutschland auf dem richtigen Weg?“

Panelisten:

- Karsten Neuhoff (DIW Berlin)
- Sonja Peterson (Institut für Weltwirtschaft, Kiel)
- Karen Pittel (ifo Institut – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München)

Moderation: Achim Wambach (ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)

---

### **Über den Verein für Socialpolitik:**

Der Verein für Socialpolitik wurde 1873 gegründet und blickt auf eine lange Tradition zurück. Als Dachorganisation von und für WirtschaftswissenschaftlerInnen unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen zählt er mehr als 4.000 Mitglieder, darunter 1.200 HochschulprofessorInnen und 2.000 NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Mitglieder stammen aus aller Welt, sind jedoch größtenteils in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet. Der Verein verwirklicht sein Ziel durch die wissenschaftliche Erörterung wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Probleme. Weiterhin betreibt er die Pflege internationaler Beziehungen innerhalb der Fachwissenschaft.

### **Über das Institut für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig:**

In diesem Jahr steht die Konferenz unter der Lokalorganisation von Prof. Dr. Gunther Schnabl, Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität Leipzig. Das Institut für Wirtschaftspolitik befasst sich in Forschung und Lehre mit den internationalen Güter- und Finanzmärkten sowie der Geld- und Währungspolitik mit Fokus auf Finanzkrisen. Die ordnungspolitisch ausgerichtete Forschung untersucht die Bedeutung der aktuellen Wirtschaftspolitik für die Soziale Marktwirtschaft, Wachstum, Verteilung und den Aufholprozess von Ostdeutschland.

### **Rückfragen an:**

Dr. Karolin Herrmann  
VfS-Geschäftsstelle  
Mohrenstraße 59  
10117 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30/20 45 96 01  
[karolin.herrmann@socialpolitik.org](mailto:karolin.herrmann@socialpolitik.org)

Prof. Dr. Gunther Schnabl  
Universität Leipzig  
Leitung des Instituts für Wirtschaftspolitik  
Grimmaische Straße 1  
04109 Leipzig  
Telefon: +49 (0) 341/97 33 560  
[schnabl@wifa.uni-leipzig.de](mailto:schnabl@wifa.uni-leipzig.de)